

WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN
LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2006 — 3533

[C – 2006/33025]

16. NOVEMBER 2005 — Erlass der Regierung
zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984
über die Dienste mit getrennter Geschäftsführung im Gemeinschaftsunterrichtswesen

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen über die Unterrichtsgesetzgebung, insbesondere des Artikels 3, §1, Absatz 2, abgeändert durch den Königlichen Erlass Nr. 456 vom 10. September 1986;

Auf Grund des Sanierungsgesetzes vom 31. Juli 1984, insbesondere des Artikels 83, abgeändert durch den Königlichen Erlass Nr. 454 vom 29. August 1986 und durch den Königlichen Erlass Nr. 456 vom 10. September 1986, und des Artikels 84;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984 über die Dienste mit getrennter Geschäftsführung im Gemeinschaftsunterrichtswesen, abgeändert durch den Erlass der Exekutive vom 17. Juni 1992 und die Erlasse der Regierung vom 6. März 1996 und 20. Dezember 2001;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 27. Mai 2005;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 10. November 2005;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 §1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, dass die Haushaltsplanung, auf deren Grundlage den Unterrichtseinrichtungen des Gemeinschaftsunterrichtswesens die Finanzmittel 2005 ausgezahlt werden, juristisch abgesichert werden muss und dass der vorliegende Erlass daher dringend verabschiedet werden muss;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers,

Nach Beratung,

Beschließt:

Anlagen

Artikel 1 - Die Anlagen 1 und 2 des Erlasses des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984 über die Dienste mit getrennter Geschäftsführung im Gemeinschaftsunterrichtswesen, abgeändert durch den Erlass der Exekutive vom 17. Juni 1992 und die Erlasse der Regierung vom 6. März 1996 und 20. Dezember 2001 werden durch die Anlagen 1 und 2 des vorliegenden Erlasses ersetzt.

Inkrafttreten

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft.

Durchführung

Art. 3 - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 16. November 2005

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung
O. PAASCH

Anlage 1 zum Erlass der Regierung vom 16. November 2005

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT
GEMEINSCHAFTSUNTERRICHTSWESEN

DIENSTE MIT GETRENNTER GESCHAFTSFÜHRUNG
(INKLUSIVE ANGEGLIEDERTE PRIMARSCHULEN)

HAUSHALTSPLANUNG 2005
(für alle Schulen, mit Ausnahme der Institute für schulische Weiterbildung)

(Stempel des Dienstes)

Vorbemerkung:

- X: Haushaltsjahr, das dem Jahr des Einreichens der Finanzplanung folgt (das Haushaltsjahr, für das die Finanzplanung erstellt wird)
- X-1: Haushaltsjahr, in dem die Finanzplanung eingereicht wird
- X-2: Haushaltsjahr, das dem Jahr des Einreichens der Finanzplanung vorangeht
-

In einfacher Ausfertigung zu senden an das

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung "Unterricht"
Gospertstraße 1

4700 EUPEN

A LAUFENDE VERRICHTUNGEN

A1 EINNAHMEN

A1.1 Intendanz	Planung (X)
Internatsgeld	
Restaurant – Cafeteria	
Verschiedenes (u.a. Vermietungen)	
Summe	

A1.2 Betrieb

Funktionsdotation	
Fotokopien	
Verkauf von Produkten	
Verschiedenes (z.B. Zinsen, Telefon, Briefmarken)	
Summe	

A1.3 Schenkungen und Legate

Total	
--------------	--

SUMME EINNAHMEN	
------------------------	--

NB: Die Funktionsdotation wird gemäß den Kriterien in den Anlagen festgelegt.

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

A2 AUSGABEN

A2.1 Intendanz	Planung (X)
Nahrungsmittel	
Verschiedenes	
Summe	

A2.2 Betrieb

Löhne und Gehälter (einschließlich Kinderzulagen) (Anlage 1)	
Unterstützung für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Anlage 2)	
Mittagsaufsicht (Anlage 3)	
Kilometergeld (Anlage 4)	
Informatik-Telefon-Sekretariat (Anlage 5)	
Anmieten von Räumlichkeiten (Anlage 6)	
Material für Reparatur-, Unterhalts- und Reinigungsarbeiten (Anlage 7)	
Energie und Wasser (Anlage 8)	
Schulmaterial für den Schüler (Anlage 9)	
Andere Funktionskosten (z.B. Bekleidung, didaktisches Material) (Anlage 10)	
Honorarkosten für Ärzte (Anlage 11)	
Summe	

SUMME AUSGABEN	
-----------------------	--

A3 SALDO

SALDO	
--------------	--

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

B KAPITALVERRICHTUNGEN (Anschaffung langlebiger Güter)

B1 EINNAHMEN

	Planung (X)
Funktionsdotation (Anlage 12)	
SUMME	

B2 AUSGABEN

SUMME		
--------------	--	--

B3 SALDO

SALDO		
--------------	--	--

NB: Die Funktionsdotation wird gemäß den Kriterien in den Anlagen festgelegt.

Einrichtung			
-------------	--	--	--

Datum			
-------	--	--	--

Unterschrift des Kontoristen			
------------------------------	--	--	--

Unterschrift des Leiters des DAG			
----------------------------------	--	--	--

**C LAUFENDE VERRICHTUNGEN
IM AUFTRAG DRITTER****C1 EINNAHMEN**

	Planung (X)
Drittgelder	
Schatzamt (z.B. Einschreibgebühren)	
SUMME	

C2 AUSGABEN

Drittgelder	
Schatzamt	
SUMME	

C3 SALDO

SALDO	
--------------	--

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 1 – Löhne und Gehälter (Teil 1)

Vorbemerkung: die Kategorien A und B betreffen alle Dienste mit getrennter Geschäftsführung (DgGs); die Kategorien C und D werden entsprechend dem von der DgG organisierten Angebot ausgefüllt.

A Unterhalt – Reinigung (Stand 1.2. X-1)

möblierte Innenflächen: m² : = St./Wo

nicht möblierte Innenflächen: m² : = St./Wo

Garten, Rasen: m² : = St./Wo

Außenflächen, Schulhof, Spielplätze m² : = St./Wo

SUMME A = St./Wo

B Heizung (Stand 1.2. X-1)

Anzahl Heizkessel x = St./Wo

SUMME B = St./Wo

C Schülerbeförderung (X-2)

a Kilometerstand Ende x-2:

Kilometerstand Anfang x-2:

Differenz: : = km/Wo

km/Wo : = St./Wo

b Unterhalt der Fahrzeuge

Anzahl Fahrzeuge x = St./Wo

SUMME C
(a+b) = St./Wo

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

D Küchen- und Restaurantbetrieb

a Zubereitung und Verkauf in der Schule

° Kaffee, Suppen, Getränke und Imbisse für externe Schüler (X-2)

Kaffee-Suppen-Getränke: Bons/Jahr : : = St./Wo

Imbisse: Bons/Jahr : : = St./Wo

° Mittagessen für externe Schüler (x-2) und Internatsschüler (letzter Schultag September x-2)

Externe Schüler : : = Essen/Tag
 Bons/J.

Anzahl Schüler des eigenen Internats = Essen/Tag

Anzahl Schüler, die ein anderes Internat besuchen = Essen/Tag

TOTAL
 Essen/Tag:.....

die ersten 50 Schüler : x = St./Wo.

die nächsten 50 Schüler : x = St./Wo.

die restlichen Schüler : x = St./Wo.

Bitte eine Abschrift des Dokumentes „Gutscheine für Mittagessen“ im „Stand der Einnahmen und der Ausgaben des Gemeinschaftsdienstes mit getrennter Geschäftsführung“ für den entsprechenden Zeitraum beifügen.

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

b Zubereitung im eigenen Internat (letzter Schultag September X-2)Frühstück: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 32 = St./WoMittagessen: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 8 = St./WoAbendessen: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 16 = St./WoLunchpakete: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 16 = St./WoImbisse: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 32 = St./Wo**c Zubereitung der Mahlzeiten für eine andere Schule (letzter Schultag September X-2)**für die Schule (Name): Mittagessen: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 16 = St./Wo**d Austeilen der Mahlzeiten, die von der Schule hergestellt wurden (letzter Schultag September X-2)**Mittagessen: Anzahl Schüler x Anzahl Tage/Wo : 16 = St./Wo**e Vorbereitung für Seminare, Veranstaltungen, usw., die in der Schule abgehalten werden, die die Schule jedoch nicht organisiert hat (X-2)**Kaffee-Suppen- Getränke: Bons/Jahr : 48 : 35 = St./WoImbisse: Bons/Jahr : 32 : 35 = St./Wo**SUMME D (a bis e)** = St./Wo

Bitte eine Aufstellung mit den Daten der Seminare, der Anzahl Personen, usw. für die entsprechende Periode beifügen.

SUMME A bis D

 St./Wo Einrichtung Datum Unterschrift des Kontoristen Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 1 (Teil 2)

LEISTUNGEN DES ARBEITSPERSONALS
(Anzahl Wochenstunden)

- I Wochenarbeitsstunden
(Anlage 1, Teil 1, Summe A bis D) St./Wo.
- II Definitives Personal am 01.02 X-1 St./Wo.
- III Definitives Personal, das im Jahr X in einen anderen Dienst mit getrennter
Geschäftsführung (DgG) versetzt wird St./Wo.
- IV Definitives Personal, das im Jahr X in Ihre DgG versetzt wird St./Wo.
- V Definitives Personal, das im Jahr X zur Pension zugelassen wird

NAME	ZEITPUNKT	
_____	_____	St./Wo.
_____	_____	St./Wo.
_____	_____	St./Wo.

- VI Definitives Personal, das im Jahr X eine Laufbahnunterbrechung oder einen Urlaub in Anspruch nimmt

NAME	ZEITRAUM	
_____	Von _____ bis _____	St./Wo.
_____	Von _____ bis _____	St./Wo.
_____	Von _____ bis _____	St./Wo.

- VII Definitives Personal, das im Jahr X wegen Krankheit oder auf Grund eines Unfalls abwesend ist

NAME	ZEITRAUM	
_____	von _____ bis _____	St./Wo.
_____	von _____ bis _____	St./Wo.
_____	von _____ bis _____	St./Wo.

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 1 (Teil 4)**SYNTHESE**

A Wochenarbeitsstunden (Teil 1)

St./Wo.

B Definitives Arbeitspersonal
(II abzüglich III/IV/V/VI/VII) (Teil 2)

St./Wo.

C Vertragspersonal (Differenz A-B)

St./Wo.

 $C = \dots\dots\dots \text{St./Wo.} \times 589,90 \text{ € (Jahr X)} = \dots\dots\dots \text{€}$

NB: Der Stundenwochenlohn beinhaltet den Maximalbetrag der Gehaltstabelle 370 und die Arbeitgeberkosten.

Der Grundbetrag beläuft sich auf 589,90 €. Als Basisindex gilt der Index des Monats Juli 2003 (1,3195). Dieser Betrag wird jeweils ab dem 1. Januar des Jahres X erhöht falls bis zum 1. März des Jahres X-1 ein Indexsprung war.

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 3 – Mittagsaufsicht (letzter Schultag September X-2)

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft ausschließlich die Grundschulen

Pro angefangene Gruppe von 75 Schülern: 1 Einheit

Anrecht Einheiten pro Woche X 4 Tage/Wo. = Einh./Wo.

Finanzielle Unterstützung:

Einh.	X	(gesetzlich festgelegter Betrag) 8 €/Einheit	(mit päd. Diplom)	X	35 Wochen	=	€
-------	---	--	-------------------	---	-----------	---	---

Einh.	X	(gesetzlich festgelegter Betrag) 6 €/Einheit	(ohne päd. Diplom)	X	35 Wochen	=	€
-------	---	--	--------------------	---	-----------	---	---

SUMME €

Auflistung der Aufsichtspersonen:

Name, Vorname	Wohnort	Anzahl Stunden/Woche

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 4 – Kilometergeld
(x-2)

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft ausschließlich die Pädagogische Hochschule und das PMS-Zentrum

- a) Pädagogische Hochschule: Fahrten im Rahmen der Praktikumsbetreuung
 b) PMS-Zentrum: Berufliche Fahrten des technischen Personals (Leiter des Zentrums, Psychologe, Sozialarbeiter, Krankenpfleger)

km/Jahr	X	(vom Ministerium festgelegter Betrag) 0,2754 €/km	=	€
---------	---	--	---	---

NB: Die Aufstellung der im Haushaltsjahr x-2 durchgeführten Fahrten ist beizufügen

Anlage 5 – Informatik – Telefon – Sekretariat (letzter Schultag September X-2)

*Vorbemerkung: - vorliegende Anlage betrifft alle DgGs.
 - insofern Schülerzahlen für die Berechnung eine Rolle spielen, so werden sowohl die Schüler des Teilzeitunterrichts wie auch die Vollzeitschüler in Betracht gezogen.*

- a) Regel- und Sondergrundschulen, Regelsekundarschulen, Pädagogische Hochschule:
 5.000 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler) x 20 € (ohne Internatsschüler)

—————
SUMME: €

- b) PMS-Zentrum: 13.000 €

N.B. Die Beträge unterliegen der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (vollständiger Index). Als Basisindex gilt der Index des Monats Februar 2004 (113,74), als neuer Index gilt der Monat Februar des Jahres X-1.

Die Basisbeträge belaufen sich auf:

- 5000 € (Grundbetrag)
- 20,00 €/Schüler
- 13.000 € PMS

Einrichtung	Datum	Unterschrift des Kontoristen	Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 6 – Anmieten von Räumlichkeiten (X-2)

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft alle DgGs.

Auflistung der Räumlichkeiten und gezahlte Miete für besagtes Jahr

Räumlichkeit	Miete

SUMME €

NB: Eine Kopie der Rechnung wird beigelegt.

Anlage 7 – Material für Reparatur-, Unterhalts- und Reinigungsarbeiten

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft alle DgGs.

Anlage 1 (Teil 1) A. St./Wo. x 54 € = €

N.B. Der Betrag unterliegt der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes (vollständiger Index). Als Basisindex gilt der Index des Monats Februar 2004 (113,74) , als neuer Index gilt der Monat Februar des Jahres X-1. Der Basisbetrag beläuft sich auf: 54 €.

Einrichtung	Datum	Unterschrift des Kontoristen	Unterschrift des Leiters des DAG
-------------	-------	------------------------------	----------------------------------

Anlage 8 – Energie und Wasser

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft alle DgGs.

ENERGIE (Verbrauch pro Ziviljahr in €)	x-4	x-3	x-2	Durchschnitt- licher Verbrauch der drei Jahre
HEIZÖL				
GAS - Stadtgas				
- Sonstiges Gas (Flaschen, Tanks)				
ELEKTRIZITÄT				
WASSER				

TOTAL:€ + 5% =

..... €

Bitte die Rechnungen der Jahre x-4, x-3 und x-2 beifügen

Anlage 9 – Schulmaterial für den Schüler *(nur Grundschulwesen)* *(letzter Schultag September X-2)*

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft ausschließlich die Grundschulen

Anzahl Kindergartenschüler x 8,00 € = €

Anzahl Primarschüler x 15,00 € = €

SUMME €

N.B. Die Beträge unterliegen der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (vollständiger Index). Als Basisindex gilt der Index des Monats Februar 2004 (113,74), als neuer Index gilt der Monat Februar des Jahres X-1. Die Basisbeträge belaufen sich auf:

- 8,00 €/Kindergartenkind
- 15,00 €/Primarschüler

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 10 – Andere Funktionskosten
(z.B. Kleidung, didaktisches Material)
(letzter Schultag September X-2)

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft alle DgGs

a) Regelgrundschulen, Regelsekundarschulen mit allgemeinbildendem Unterricht,
 Pädagogische Hochschule: 2.196,25 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler)..... x 12,25 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

b) Regelsekundarschule mit ausschließlich technischem und berufsbildendem Unterricht
 (einschließlich dem Zentrum für Teilzeitunterricht): 60.240 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler)..... x 14 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

c) Sonderschule: 30.120 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler)..... x 14 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

d) PMS-Zentrum: 13.177,50 €

SUMME pro DgG

€

N.B. Alle Beträge unterliegen der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (vollständiger Index). Als Basisindex gilt der Index des Monats Februar 2004 (113,74) , als neuer Index gilt der Monat Februar des Jahres X-1.

Die Basisbeträge belaufen sich auf:

- a) 2.196,25 € Grundbetrag und 12,25 €/Schüler
- b) 60.240 € Grundbetrag und 14,00 €/Schüler
- c) 30.120 € Grundbetrag und 14,00 €/Schüler
- d) 13.177,50 €

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 11 – Honorarkosten für Ärzte

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft ausschließlich die Sonderschulen und das PMS-Zentrum

a) Sonderschulen

Anzahl Ärzte					
Total der geleisteten Monate aller Ärzte	x	169 €	=		

N.B. Der Betrag unterliegt der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (Gesundheitsindex). Als Basisindex gilt der Index des Monats Februar 2004 (113,02), als neuer Index gilt der Monat Februar des Jahres X-1. Der Basisbetrag beläuft sich auf 169,00 €.

b) PMS-Zentrum:

Zahl der Schüler, die in dem Schuljahr, das im Haushaltsjahr X-3 beginnt, untersucht wurden	=		Schüler
geteilt durch 6 (=6 pro Stunde)	=		Stunden für Untersuchungen
erhöht um 100%	=		Stunden für zusätzlichen Aktivitäten
SUMME	=		Summe der Stunden
mal 44,7675 € für den Allgemeinmediziner mit anerkannter Fortbildung in der Präventivmedizin	=		€
Beziehungsweise mal 51,9723 € für den Facharzt	=		

NB: Diese Sätze werden der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (Gesundheitsindex) angepasst.

Als Basisindex gilt der Index des Monats August 2000 (105,74). Als neuer Index gilt der Index des Monats August des Jahres X-2. Der Basisbetrag für den Allgemeinmediziner beläuft sich auf 42,1915 €/St. und für den Facharzt auf 48,9838 €/St.

Einrichtung	Datum	Unterschrift des Kontoristen	Unterschrift des Leiters des DAG
-------------	-------	------------------------------	----------------------------------

Anlage 12 - Funktionsdotation für die Anschaffung langlebiger Güter
(letzter Schultag September x-2)

Vorbemerkung: vorliegende Anlage betrifft alle DgGs

Berechnung: Grundbetrag + Betrag pro Schüler

a) Regelgrundschule: 1004 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler) x 16 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

b) Regelsekundarschule mit allgemeinbildendem Unterricht bzw. Hochschule.: 1.004 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler) x 16 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

c) Regelsekundarschule mit ausschließlich berufsbildendem und technischem Unterricht: (einschließlich dem Zentrum für Teilzeitunterricht): 2.008 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler) x 16 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

d) Sonderschule: 11.295 € (Grundbetrag)

+ (Anzahl Schüler) x 16 € (ohne Internatsschüler)

Summe: €

e) PMS-Zentrum: 2.008 €

SUMME pro DgG

€

N.B. Die Beträge unterliegen der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (vollständiger Index). Als Basisindex gilt der Index des Monats Februar 2004 (113,74) , als neuer Index gilt der Monat Februar des Jahres X-1. *Die Basisbeträge belaufen sich auf:*

- a) 1.004€ Grundbetrag und 16,00 €/Schüler
- b) 1.004 € Grundbetrag und 16,00 €/Schüler
- c) 2.008 € Grundbetrag und 16,00 €/Schüler
- d) 11.295 € Grundbetrag und 16,00 €/Schüler
- e) 2.008 €

Einrichtung

Datum

Unterschrift des Kontoristen

Unterschrift des Leiters des DAG

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ANLAGEN

Anlage 1

Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass ein Schuljahr 35 Wochen umfasst bzw. die Schule an 175 Schultagen für den Schüler an 35 Tagen geöffnet ist (deshalb wird der Teiler "35" verwendet). Dies entspricht nicht genau der Realität, ist aber ein akzeptabler Annäherungswert für die Berechnung der Dotation.

Die anderen Teiler geben die Zahl der Einheiten an (z.B. Zahl der Quadratmeter, Zahl der Imbisse), die in einer Stunde "geleistet" (z.B. gereinigt oder hergestellt) werden können.

Anlage 2

Um die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern, wird den Personalmitgliedern des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine Unterstützung bei den Fahrtkosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gewährt.

Die Unterstützung bezieht sich auf die Fahrt (Hin- und Rückfahrt) vom Wohnsitz zur Unterrichtseinrichtung bzw. zwischen verschiedenen Niederlassungen und Unterrichtseinrichtungen, in denen das Personalmitglied tätig ist.

Diese Unterstützung wird unabhängig von der Personalkategorie und der Gehaltsstufe gewährt.

Die Rückerstattung erfolgt nur nach Vorlage eines nominellen Jahresabonnements eines der öffentlichen Verkehrsunternehmen.

Unter Berücksichtigung der oben erwähnten Bedingungen werden 50 % der Fahrscheinkosten erstattet. Benutzt das Personalmitglied die Eisenbahn, bezieht sich die Rückerstattung auf einen Fahrschein zweiter Klasse (auch wenn die betreffende Person einen Fahrschein erster Klasse benutzen sollte). Je nach Vereinbarung erfolgt die Rückerstattung jeweils am Ende des Monats oder nach Ablauf des Fahrscheins.

Anlage 3

Im Gemeinschaftsunterrichtswesen findet die im subventionierten Unterrichtswesen geltende Regelung bezüglich der Finanzierung der Mittagsaufsicht Anwendung.

Anlage 4

Im Hochschulwesen erhalten die Praktikumsbetreuer eine Fahrtkostenentschädigung (Kilometergeld). Dabei finden die Bestimmungen Anwendung, die für Beamten des Ministeriums im Rang 1F gelten. Bei Benutzung eines eigenen Fahrzeugs gilt die Steuer-PS 7.

Einrichtung	Datum	Unterschrift des Kontoristen	Unterschrift des Leiters des DAG

Anlage 2 zum Erlass der Regierung vom 16. November 2005

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT
GEMEINSCHAFTSUNTERRICHTSWESEN

DIENSTE MIT GETRENNTER GESCHAFTSFÜHRUNG
(INKLUSIVE ANGEGLIEDERTE PRIMARSCHULEN)

HAUSHALTSPLANUNG 2005
(für die Institute für schulische Weiterbildung)

(Stempel des Dienstes)

Vorbemerkung:

- X: Haushaltsjahr, das dem Jahr des Einreichens der Finanzplanung folgt (das Haushaltsjahr, für das die Finanzplanung erstellt wird)
- X-1: Haushaltsjahr, in dem die Finanzplanung eingereicht wird
- X-2: Haushaltsjahr, das dem Jahr des Einreichens der Finanzplanung vorangeht
-

In einfacher Ausfertigung zu senden an das

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung „Unterricht“
Gospertstraße 1

4700 EUPEN

A LAUFENDE VERRICHTUNGEN

A1 EINNAHMEN

A1.1 Intendanz	Planung (X)
Internatsgeld	
Restaurant – Cafeteria	
Verschiedenes (u.a. Vermietungen)	
Summe	

A1.2 Betrieb

Funktionsdotation	
Fotokopien	
Verkauf von Produkten	
Verschiedenes (z.B. Zinsen, Telefon, Briefmarken)	
Summe	

A1.3 Schenkungen und Legate

Total	
--------------	--

SUMME EINNAHMEN	
------------------------	--

NB: Die Funktionsdotation wird gemäß den Kriterien in den Anlagen festgelegt.

A2 AUSGABEN

A2.1 Intendanz	Planung (X)
Nahrungsmittel	
Verschiedenes	
Summe	

A2.2 Betrieb

Löhne und Gehälter (einschließlich Kinderzulagen)	
Unterstützung für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel	
Mittagsaufsicht	
Kilometergeld	
Informatik-Telefon-Sekretariat	
Anmieten von Räumlichkeiten	
Material für Reparatur-, Unterhalts- und Reinigungsarbeiten	
Energie und Wasser	
Schulmaterial für den Schüler	
Andere Funktionskosten (z.B. Bekleidung, didaktisches Material)	
Honorarkosten für Ärzte	
Summe	

SUMME AUSGABEN	
-----------------------	--

A3 SALDO

SALDO	
--------------	--

B KAPITALVERRICHTUNGEN (Anschaffung langlebiger Güter)**B1 EINNAHMEN**

	Planung (X)
Funktionsdotations (Anlage 1)	
SUMME	

B2 AUSGABEN

SUMME		
--------------	--	--

B3 SALDO

SALDO		
--------------	--	--

NB: Die Funktionsdotations wird gemäß den Kriterien in den Anlagen festgelegt.

**C LAUFENDE VERRICHTUNGEN
IM AUFTRAG DRITTER****C1 EINNAHMEN**

	Planung (X)
Drittgelder	
Schatzamt (z.B. Einschreibegebühren)	
SUMME	

C2 AUSGABEN

Drittgelder	
Schatzamt	
SUMME	

C3 SALDO

SALDO	
--------------	--

**Anlage 1 – Berechnung der Funktionsdotation (letzter Schultag
September X-2)**

Die Funktionsdotation wird auf der Grundlage eines Betrags, der pro regulären Schüler gewährt wird, ermittelt. Dieser Betrag wird entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (vollständiger Index) angepasst. Als Basisindex gilt dabei der Index des Monats September 2001 (109,84), als neuer Index gilt der Index des Monats September des Jahres X-2. Hier wird analog zu dem System der Funktionssubventionen verfahren. Die Höhe des Betrags hängt von der Studienrichtung ab, die der Schüler besucht, wobei diese Studienrichtungen in Kategorien eingeteilt sind.

Berechnung:

- **Kategorie A** (Sprachen, Verwaltung, Sekretariat, Handel, Textverarbeitung, Buchführung, sowie alle Ausbildungsformen oder Fachrichtungen, die nicht in den Kategorien B und C erwähnt sind): Grundbetrag pro Tranche von 40 Stunden pro Jahr: (300,-) **7,4368 €**
- **Kategorie B** (Bekleidung, Haushalt/Ernährungslehre, Dekoration/Kunsthandwerk): Grundbetrag pro Tranche von 40 Stunden pro Jahr: (350,-) **8,6763 €**
- **Kategorie C** (Informatik-Programmieren) Grundbetrag pro Tranche von 40 Stunden pro Jahr: (400,-) **9,9157 €**

In der Finanzplanung geben die Institute für schulische Weiterbildung die Höhe der voraussichtlichen Ausgaben im Bereich der Kapitalverrichtungen an. Das Ministerium teilt die auf der Grundlage der obigen Berechnung ermittelte Gesamtfunktionsdotation gemäß dieser Planung in eine Funktionsdotation für laufende und eine Funktionsdotation für Kapitalverrichtungen auf.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 16. November 2005 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. Dezember 1984 über die Dienste mit getrennter Geschäftsführung im Gemeinschaftsunterrichtswesen hinzugefügt zu werden.

Eupen, den 16. November 2005

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der Ministerpräsident,

Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung

O. PAASCH

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2006 — 3533

[C - 2006/33025]

**16 NOVEMBRE 2005. — Arrêté du Gouvernement
modifiant l'arrêté royal du 29 décembre 1984
relatif aux services à gestion séparée de l'enseignement communautaire**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement, notamment l'article 3, § 1, alinéa 2, modifié par l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986;

Vu la loi de redressement du 31 juillet 1984, notamment l'article 83, modifié par l'arrêté royal n° 454 du 29 août 1986 et par l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986, et l'article 84;

Vu l'arrêté royal du 29 décembre 1984 relatif aux services à gestion séparée de l'enseignement communautaire, modifié par l'arrêté de l'Exécutif du 17 juin 1992 et par les arrêtés du Gouvernement des 6 mars 1996 et 20 décembre 2001;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 27 mai 2005;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 10 novembre 2005;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que le projet de budget sur la base duquel les moyens financiers de 2005 sont liquidés aux établissements d'enseignement communautaire doit être garanti juridiquement et que le présent arrêté doit dès lors être adopté d'urgence;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

Annexes

Article 1^{er}. Les annexes 1 et 2 de l'arrêté royal du 29 décembre 1984 relatif aux services à gestion séparée de l'enseignement communautaire, modifié par l'arrêté de l'Exécutif du 17 juin 1992 et par les arrêtés du Gouvernement des 6 mars 1996 et 20 décembre 2001, sont remplacées par les annexes 1 et 2 du présent arrêté.

Entrée en vigueur

Art. 2. Le présent arrêté produit ses effets le 1^{er} janvier 2005.

Exécution

Art. 3. Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 16 novembre 2005.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,
O. PAASCH

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE**ENSEIGNEMENT COMMUNAUTAIRE****SERVICES À GESTION SÉPARÉE****(En ce compris les écoles primaires annexées)****PROJET DE BUDGET 2005****(pour toutes les écoles, à l'exception des instituts de formation scolaire continuée)****(Cachet du service)**Remarque préliminaire

- | | |
|-------|---|
| X | Année budgétaire suivant l'année d'introduction du plan de financement (année budgétaire pour laquelle le plan de financement est établi) |
| X - 1 | Année budgétaire au cours de laquelle est introduit le plan de financement |
| X - 2 | Année qui précède l'année d'introduction du plan de financement |

...

Une expédition est à adresser au

**Ministère de la Communauté germanophone
Division "Enseignement"
Gospertstraße 1**

4700 Eupen

A. OPÉRATIONS COURANTES

A.1. RECETTES

A.1.1. INTENDANCE	Prévision (X)
Pension d'internat	
Restaurant - cafétéria	
Divers (e.a. locations)	
Somme	
A.1.2. FONCTIONNEMENT	
Dotation de fonctionnement	
Photocopies	
Vente de produits	
Divers (p.ex. intérêts, téléphone, timbres)	
Somme	
A.1.3. DONNS ET LEGS	
Total	
SOMME DES RECETTES	

N.B. La dotation de fonctionnement est fixée conformément aux critères figurant dans les annexes.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	-----------------------------

A. 2. DÉPENSES

A.2.1. INTENDANCE	Prévision (X)
Alimentation	
Divers (e.a. petit matériel de bureau)	
Somme	

A.2.2. FONCTIONNEMENT

Salaires et traitements (y compris les allocations familiales) (Annexe 1)	
Allocation pour l'utilisation des transports en commun (Annexe 2)	
Surveillance du temps de midi (Annexe 3)	
Indemnité kilométrique (Annexe 4)	
Informatique - Téléphone - Secrétariat (Annexe 5)	
Location de locaux (Annexe 6)	
Matériel pour travaux de réparation, d'entretien et de nettoyage (Annexe 7)	
Énergie et eau (Annexe 8)	
Matériel scolaire pour l'élève (Annexe 9)	
Autres frais de fonctionnement (habillement, matériel didactique) (Annexe 10)	
Frais d'honoraires pour médecins (Annexe 11)	
Somme	

SOMME DES DÉPENSES	
--------------------	--

A.3. SOLDE

SOLDE	
-------	--

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

B. OPÉRATIONS DE CAPITAL (Acquisition de biens durables)

B.1. RECETTES

	Prévision (X)
Dotation de fonctionnement (annexe 12)	
SOMME	

B.2. DÉPENSES

SOMME	
--------------	--

B.3. SOLDE

SOLDE	
--------------	--

N.B. : la dotation de fonctionnement est fixée conformément aux critères figurant dans les annexes.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	-----------------------------

C. OPÉRATIONS COURANTES POUR COMPTE DE TIERS

C.1. RECETTES

	Prévision (X)
Fonds de tiers	
Trésorerie (p.ex. droits d'inscription)	
SOMME	

C.2. DÉPENSES

Fonds de tiers	
Trésorerie	
SOMME	

C.3. SOLDE

SOLDE	
--------------	--

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	-----------------------------

Annexe 1 - Salaires et traitements (Partie 1)

Remarque préliminaire : les catégories A et B concernent tous les services à gestion séparée (SGS); les catégories C et D sont remplies selon l'offre proposée par les SGS.

A Entretien et nettoyage (état 1.2 X - 1)

surfaces intérieures meublées	m ²	:	26	=	h/sem
surfaces intérieures non meublées	m ²	:	52	=	h/sem
jardins, pelouses	m ²	:	550	=	h/sem
surfaces extérieures, cour de l'école, terrains de jeux	m ²	:	1100	=	h/sem
			SOMME A	=	h/sem

B Chauffage (état 1.2 X - 1)

Nombre de chaudières		x	0,5	=	h/sem
			SOMME B	=	h/sem

C Transport scolaire (x - 2)

a index kilométrique fin x- 2					
index kilométrique début x - 2					
Différence		:	35	=	km/sem
	km/sem	:	20	=	h/sem
b entretien des véhicules					
nombre de véhicules		x	2h/sem	=	h/sem
			SOMME C (a+b)	=	h/sem

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	-----------------------------

D Cuisines et Restaurants**a Préparation et vente dans l'école**

- Café, soupe, boissons et collations pour élèves externes (X - 2)

Café	:	48	:	35	=	_____	h/sem
-							
soupe							
-							
boiss							
ons		<u> </u>		<u> </u>		<u> </u>	
		bons/an					
Colla		<u> </u>	:	32	:	35	=
tions		bons/an					h/sem

- Repas de midi pour élèves externes (X - 2) et élèves internes (dernier jour d'école de septembre X - 2)

Élève : 35 : 4 = repas/jour
 s
 exter
 nes

 ..bon
 s/an

Nom = repas/jour
 bre
 d'élè
 ves
 du
 propr
 es
 intern
 at

Nom = repas/jour
 bre
 d'élè
 ves

Établissement

Date

Signature de l'employé

Signature du chef du
SGS

fréquentant un autre internat

TOTAL

Repas/jour :

les 50 premiers élèves	:	<u>6</u>	x	<u>4</u>	=	<u> </u> h/sem
les 50 élèves suivants	:	<u>8</u>	x	<u>4</u>	=	<u> </u> h/sem
les élèves restants	:	<u>10</u>	x	<u>4</u>	=	<u> </u> h/sem

Prière de joindre une copie du document "Tickets de repas de midi" à l'état des recettes et dépenses du SGS pour la période concernée.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

b Préparation dans le propre internat (dernier jour d'école de septembre X - 2)

Petit-
déjeuner

nbre élèves	x	nbre j/sem	:	3	=	2	h/sem
-------------	---	------------	---	---	---	---	-------

Repas de midi

nbre élèves	x	nbre j/sem	:	8	=		h/sem
-------------	---	------------	---	---	---	--	-------

Repas du soir

nbre élèves	x	nbre j/sem	:	1	=	6	h/sem
-------------	---	------------	---	---	---	---	-------

Paquets lunch

nbre élèves	x	nbre j/sem	:	1	=	6	h/sem
-------------	---	------------	---	---	---	---	-------

Collations

nbre élèves	x	nbre j/sem	:	3	=	2	h/sem
-------------	---	------------	---	---	---	---	-------

c Préparation des repas pour une autre école (dernier jour d'école de septembre X - 2)

Pour l'école
(nom)

--	--

Repas de midi	nbre élèves	x	nbre j/sem	:	16	=	h/sem
---------------	-------------	---	------------	---	----	---	-------

d Distribution des repas préparés par l'école

(Dernier jour d'école du mois de septembre X - 2)

Repas de midi	nbre élèves	x	nbre j/sem	:	16	=	h/sem
---------------	-------------	---	------------	---	----	---	-------

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

e Préparation pour séminaires, manifestations, etc., tenus dans l'école mais non organisés par elle (X - 2)

Café - soupe - boissons	bons/an	:	48	:	35	=	h/sem
-------------------------------	---------	---	----	---	----	---	-------

Collations	bons/an	:	32	:	35	=	h/sem
------------	---------	---	----	---	----	---	-------

SOMME D	=	h/sem
(a à e)		

Prière de joindre une liste reprenant les dates des séminaires, le nombre de personnes, etc., pour la période concernée.

SOMME A à D	h/sem
----------------	-------

Annexe 1 (Partie 2)

**PRESTATIONS DU PERSONNEL OUVRIER
(Nombre d'heures par semaine)**

- | | | |
|-----|--|-------|
| I | Nombre hebdomadaire d'heures de travail
(Annexe 1, Partie 1, Somme A à D) | h/sem |
| II | Personnel définitif au 1/2/X-1 | h/sem |
| III | Personnel définitif muté dans un autre SGS au cours de l'année X | h/sem |
| IV | Personnel définitif muté dans votre SGS au cours de l'année X | h/sem |
| V | Personnel définitif autorisé à prendre sa retraite au cours de l'année X | |

NOM

DATE

	h/sem
	h/sem
	h/sem

VI Personnel définitif qui prend une interruption de carrière ou un congé au cours de l'année X

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

NOM	PÉRIODE		h/sem
	Du	au	

VII Personnel définitif qui est absent au cours de l'année X pour cause de maladie ou d'accident

NOM	PÉRIODE		h/sem
	Du	au	

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	-----------------------------

Annexe 1 (Partie 4)

SYNTHÈSE

A	Nombre hebdomadaire d'heures de travail (partie 1)	h/sem
---	--	-------

B	Personnel ouvrier définitif (II moins III/IV/V/VI/VII) (Partie 2)	h/sem
---	--	-------

C	Personnel contractuel (Différence A - B)	h/sem
---	--	-------

C = h/sem x 589,90_ (année X) =
--

NB : Le salaire hebdomadaire comprend le plafond de l'échelle 370 et les coûts patronaux.

Le montant de base s'élève à 589,90_. L'index de base est celui de juillet 2003 (131,95). Ce montant est augmenté au 1er janvier de l'année X s'il y a eu un saut d'index pour le 1er mars de l'année X-1.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	-----------------------------

Annexe 3 - Surveillance du temps de midi (dernier jour d'école de septembre X - 2)

Remarque préliminaire : Cette annexe concerne uniquement les écoles fondamentales

Une unité par groupe entamé de 75 élèves

Unités hebdomadaires autorisées X 4 jours/semaine = U/sem

Aide financière

U	X	(montant légal) 8_/U	(avec diplôme pédagogique)	X	35 semaines	=	-
---	---	-------------------------	-------------------------------	---	-------------	---	---

U	X	(montant légal) 6_/U	(sans diplôme pédagogique)	X	35 semaines	=	-
---	---	-------------------------	-------------------------------	---	-------------	---	---

SOMME

Liste des personnes qui assurent la surveillance :

Nom, prénom	Domicile	Nbre heures/sem

Établissement

Date

Signature de l'employé

Signature du chef du
SGS

Annexe 4 - Indemnité kilométrique (X - 2)

Remarque préliminaire : la présente annexe concerne exclusivement l'Institut d'enseignement supérieur pédagogique et le Centre PMS.

A) Institut d'enseignement supérieur pédagogique : déplacements pour l'encadrement des stages

B) Centre PMS : déplacements professionnels du personnel technique (directeur du centre, psychologue, travailleur social, infirmier)

Km/an	X	(Montant fixé par le Ministère) 0,2754_/km	=	—
-------	---	--	---	---

NB : Il y a lieu de joindre la liste des déplacements accomplis au cours de l'année budgétaire X - 2.

Annexe 5 - Informatique - Téléphone - Secrétariat (dernier jour d'école septembre X - 2)

Remarque préliminaire : - Cette annexe concerne tous les SGS.
- Si la population scolaire joue un rôle dans le calcul, ce sont tant les élèves de l'enseignement à horaire réduit que ceux de l'enseignement à horaire complet qui sont pris en considération

A) Écoles fondamentales ordinaires et spéciales, écoles secondaires ordinaires, Institut d'enseignement supérieur pédagogique :

5.000_ (montant de base)
+ nombre d'élèves X 20_ (sans les internes)

SOMME : —

B) Centre PMS : 13.000_

N.B. Ces montants sont liés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet). L'index de base est celui de février 2004 (113,74), le nouvel index celui de février de l'année X-1.

Les montants de base s'élèvent à :

- 5.000_ (base)
- 20_/élève
- 13.000_ pour le centre PMS

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

Annexe 6 - Location de locaux (X - 2)

Remarque préliminaire : Cette annexe concerne tous les SGS.

Liste des locaux et loyers payés pour l'année en question

Locaux	Loyers

SOMME

	_
--	---

NB : Une copie du compte sera annexée.

Annexe 7 - Matériel pour travaux de réparation, d'entretien et de nettoyage
--

Remarque préliminaire : Cette annexe concerne tous les SGS.

Annexe 1 (Partie 1) Ah/sem X 54_ = _

N.B. Le montant est lié à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet).

L'index de base est celui de février 2004 (113,74), le nouvel index celui de février de l'année X-1.

Le montant de base s'élève à 54_.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

Annexe 8 - Énergie et eau

Remarque préliminaire : Cette annexe concerne tous les SGS.

Énergie (Consommation par année civile en _)	x-4	x-3	x-2	Consommation moyenne des 3 années
MAZOUT				
GAZ Ville				
	Autre (bonbonne, réservoir)			
ÉLECTRICITÉ				
EAU				

TOTAL_ + 5% =

....._

Prrière de joindre les comptes des années x-4, x-3 et x-2

Annexe 9 - Matériel scolaire pour l'élève (seulement l'enseignement fondamental)
(Dernier jour d'école septembre X - 2)

Remarque préliminaire : la présente annexe concerne exclusivement les écoles fondamentales.

Nombre d'élèves de l'enseignement gardien		X	8,00_	=	
Nombre d'élèves de l'enseignement primaire		X	15,00_	=	
SOMME					

N.B. Ces montants sont liés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet). L'index de base est celui de février 2004 (113,74), le nouvel index celui de février de l'année X-1.

- Les montants de base s'élèvent à :
- 8,00_/enfant de l'enseignement gardien
 - 15,00_/élève de l'enseignement primaire

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

Annexe 10 - Autres frais de fonctionnement (p.ex. habillement, matériel didactique)
(dernier jour d'école de septembre X - 2)

Remarque préliminaire : Cette annexe concerne tous les SGS.

A) écoles fondamentales ordinaires, écoles secondaires ordinaires d'enseignement général, institut d'enseignement supérieur pédagogique : 2.196,25_ (montant de base)

+ nombre d'élèves X 12,25_ (sans les internes)

SOMME :_

B) écoles secondaire ordinaires dispensant uniquement un enseignement technique et professionnel (en ce compris le centre pour l'enseignement à horaire réduit) : 60.240_ (montant de base)

+ nombre d'élèves X 14_ (sans les internes)

SOMME :_

C) école spéciale : 30.120_ (montant de base)

+ nombre d'élèves X 14_ (sans les internes)

SOMME :_

D) Centre PMS : 13.177,50_

SOMME par SGS	_
----------------------	---

N.B. Tous ces montants sont liés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet). L'index de base est celui de février 2004 (113,74), le nouvel index celui de février de l'année X-1.

Les montants de base s'élèvent à :

- a) 2.196,25_ (base) et 12,25_ /élève
- b) 60.240_ (base) et 14,00_ /élève
- c) 30.120_ (base) et 14,00_ /élève
- d) 13.177,50_

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

Annexe 11 - Frais d'honoraires pour les médecins

Remarque préliminaire : la présente annexe concerne exclusivement les écoles spéciales et le Centre PMS.

a) écoles spéciales

Nbre médecins					
Nbre total mois prestés par tous les médecins	X	169_	=		

N.B. Le montant est lié à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet).
L'index de base est celui de février 2004 (113,74), le nouvel index celui de février de l'année X-1.
Le montant de base s'élève à 169,00_.

b) centre PMS

Nbre élèves examinés l'année scolaire débutant au cours de l'année budgétaire X - 3	=		Elèves
divisé par 6 (= 6 par heure)	=		Heures d'examen
augmenté de 100%	=		Heures d'activités complémentaires
SOMME	=		Somme des heures
x 44,7675_ pour le généraliste avec perfectionnement en médecine préventive reconnu	=		-
OU	=		
x 51,9723 _ pour le spécialiste	=		

NB : Ces taux sont liés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index-santé).
L'index de base est celui d'août 2000 (105,74), le nouvel indice est celui du mois d'août de l'année x-2. Le montant de base s'élève à 42,1915_/h pour le généraliste et 48,9838_/h pour le spécialiste.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

Annexe 12 - Dotation de fonctionnement pour l'acquisition de biens durables
(dernier jour d'école de septembre X- 2)

Remarque préliminaire : la présente annexe concerne tous les SGS.

Calcul : montant de base + montant par élève

A) école fondamentale ordinaire : 1004_ (montant de base)
+ nombre d'élèves X 16_ (sans les internes)

SOMME : _____

B) école secondaire ordinaire dispensant un enseignement général ou Haute école : 1004_ (montant de base)

+ nombre d'élèves X 16_ (sans les internes)

SOMME : _____

C) école secondaire ordinaire dispensant uniquement un enseignement technique et professionnel (en ce compris le centre pour l'enseignement à horaire réduit) : 2.008_ (montant de base)

+ nombre d'élèves X 16_ (sans les internes)

SOMME : _____

D) école spéciale : 11.295_ (montant de base)

+ nombre d'élèves X 16_ (sans les internes)

SOMME : _____

E) Centre PMS : 2.008_

SOMME par SGS	_____
----------------------	-------

N.B. Ces montants sont liés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet).
L'index de base est celui de février 2004 (113,74), le nouvel index celui de février de l'année X-1.

Les montants de base s'élèvent à :

- a) 1.004_ (base) et 16,00_/élève
- b) 1.004_ (base) et 16,00_/élève
- c) 2.008_ (base) et 16,00_/élève
- d) 11.295_ (base) et 16_/élève
- e) 2.008_

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

EXPLICATIONS RELATIVES AUX ANNEXES

Annexe 1

Pour le calcul, l'on part du principe qu'une année scolaire compte 35 semaines ou que l'école est ouverte aux élèves 175 jours (d'où le nombre 35 comme diviseur). Ceci ne correspond pas exactement à la réalité mais représente une valeur approximative acceptable pour le calcul de la dotation.

Les autres diviseurs sont le nombre d'unités (p.ex. le nombre de mètres carrés, nombre de collations) pouvant être "prestées" (nettoyés ou préparés) en une heure.

Annexe 2

Afin de favoriser l'utilisation des transports en commun, une allocation pour l'utilisation des transports en commun est accordée aux membres du personnel de l'enseignement en Communauté germanophone.

L'allocation se rapporte au trajet (aller-retour) séparant le domicile de l'établissement d'enseignement ou les différentes implantations ou les différents établissements où le membre du personnel est occupé.

Cette allocation est octroyée indépendamment de la catégorie de personnel et de l'échelon de traitement.

Le remboursement s'effectue sur présentation de l'abonnement annuel nominatif d'une société de transport en commun.

En tenant compte des conditions susmentionnées, 50% du coût du titre de transport sont remboursés. Si le membre du personnel emprunte le train, le remboursement se rapporte à un abonnement de deuxième classe (même si le membre du personnel utilise un titre de transport de première classe). Selon les accords, le remboursement est effectué à la fin du mois ou après expiration du titre de transport.

Annexe 3

La règle relative au financement de la surveillance du temps de midi dans l'enseignement subventionné est d'application dans l'enseignement communautaire.

Annexe 4

Dans l'enseignement supérieur, les maîtres de stage reçoivent une indemnité de déplacement (indemnité kilométrique). Sont applicables les dispositions valant pour les fonctionnaires de rang 1F du Ministère. En cas d'utilisation d'un véhicule privé, la puissance fiscale retenue est de 7CV.

Établissement	Date	Signature de l'employé	Signature du chef du SGS
---------------	------	------------------------	--------------------------

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE**ENSEIGNEMENT COMMUNAUTAIRE****SERVICES À GESTION SÉPARÉE****(En ce compris les écoles primaires annexées)****PROJET DE BUDGET 2005****(pour les instituts de formation scolaire continuée)**

(Cachet du service)

Remarque préliminaire

- | | |
|-------|---|
| X | Année budgétaire suivant l'année d'introduction du plan de financement (année budgétaire pour laquelle le plan de financement est établi) |
| X - 1 | Année budgétaire au cours de laquelle est introduit le plan de financement |
| X - 2 | Année qui précède l'année d'introduction du plan de financement |
| ... | |

Une expédition est à adresser au

Ministère de la Communauté germanophone
Division "Enseignement"
Gospertstraße 1
4700 Eupen

A. OPÉRATIONS COURANTES

A.1. RECETTES

A.1.1. INTENDANCE	Prévision (X)
Pension d'internat	
Restaurant - cafétéria	
Divers (e.a. locations)	
Somme	

A.1.2. FONCTIONNEMENT

Dotation de fonctionnement	
Photocopies	
Vente de produits	
Divers (p.ex. Intérêts, téléphone, timbres)	
Somme	

A.1.3. DONS ET LEGS

Total	
--------------	--

SOMME DES RECETTES	
---------------------------	--

N.B. La dotation de fonctionnement est fixée conformément aux critères figurant dans les annexes.

A. 2. DÉPENSES

A.2.1. INTENDANCE	Prévision (X)
Alimentation	
Divers	
Somme	

A.2.2. FONCTIONNEMENT

Salaires et traitements (y compris les allocations familiales)	
Allocation pour l'utilisation des transports en commun	
Surveillance du temps de midi	
Indemnité kilométrique	
Informatique - Téléphone - Secrétariat	
Location de locaux	
Matériel pour travaux de réparation, d'entretien et de nettoyage	
Énergie et eau	
Matériel scolaire pour l'élève	
Autres frais de fonctionnement (habillement, matériel didactique)	
Frais d'honoraires pour médecins	
Somme	

SOMME DES DÉPENSES	
---------------------------	--

A.3. SOLDE

SOLDE	
--------------	--

B. OPÉRATIONS DE CAPITAL (Acquisition de biens durables)

B.1. RECETTES

	Prévision (X)
Dotation de fonctionnement (annexe 1)	
SOMME	

B.2. DÉPENSES

SOMME	
--------------	--

B.3. SOLDE

SOLDE	
--------------	--

N.B. : La dotation de fonctionnement est fixée conformément aux critères figurant dans les annexes.

C. OPÉRATIONS COURANTES POUR COMPTE DE TIERS

C.1. RECETTES

	Prévision (X)
Fonds de tiers	
Trésorerie (p.ex. droits d'inscription)	
SOMME	

C.2. DÉPENSES

Fonds de tiers	
Trésorerie	
SOMME	

C.3. SOLDE

SOLDE	
--------------	--

Annexe 1 - Calcul de la dotation de fonctionnement
(Dernier jour d'école de septembre X - 2)

La dotation de fonctionnement est calculée sur la base d'un montant octroyé par élève régulier. Ce montant est lié à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (index complet). L'index de base est celui du mois de septembre 2001 (109,84), le nouveau est celui du mois de septembre de l'année x-2. La procédure est la même que pour les subventions de fonctionnement. Le montant dépend de la section d'études fréquentée, les sections étant réparties en catégories.

Calcul :

- **Catégorie A** (langues, administration, secrétariat, commerce, traitement de textes, comptabilité, ainsi que toutes les filières de formation ou spécialités non reprises dans les catégories B et C) : par tranche de 40 heures par an (300,-) **7,4368**_
- **Catégorie B** (habillement, économie domestique/diététique, décoration/artisanat d'art) : par tranche de 40 heures par an (350,-) **8,6763**_
- **Catégorie C** (programmation informatique) par tranche de 40 heures par an (400,-) **9,9157**_

Dans leur plan de financement, les Instituts de formation scolaire continuée indiquent le montant des dépenses prévisibles dans le domaine des opérations de capital. Sur base de ce plan, le Ministère répartit la dotation de fonctionnement globale obtenue par le calcul ci-dessus en une dotation de fonctionnement pour les opérations courantes et une dotation de fonctionnement pour les opérations de capital.

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2006 — 3533

[C — 2006/33025]

**16 NOVEMBER 2005. — Besluit van de Regering
tot wijziging van het koninklijk besluit van 29 december 1984
betreffende de diensten met afzonderlijk beheer in het gemeenschapsonderwijs**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving, inzonderheid op artikel 3, § 1, lid 2, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986;

Gelet op de herstellwet van 31 juli 1984, inzonderheid op artikel 83, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 454 van 29 augustus 1986 en bij het koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986, alsmede op artikel 84;

Gelet op het koninklijk besluit van 29 december 1984 betreffende de diensten met afzonderlijk beheer in het gemeenschapsonderwijs, gewijzigd bij het besluit van de Executieve van 17 juni 1992 en bij de besluiten van de Regering van 6 maart 1996 en 20 december 2001;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 27 mei 2005;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 10 november 2005;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen door de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dingende noodzakelijkheid;

Overwegende dat het begrotingsontwerp op basis waarvan de financiële middelen van het jaar 2005 aan de inrichtingen van het gemeenschapsonderwijs worden uitbetaald juridisch moet worden gewaarborgd en dat voorliggend besluit derhalve dringend moet worden aangenomen;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

Bijlagen

Artikel 1. De bijlagen 1 en 2 van het koninklijk besluit van 29 december 1984 betreffende de diensten met afzonderlijk beheer in het gemeenschapsonderwijs, gewijzigd bij het besluit van de Executieve van 17 juni 1992 en bij de besluiten van de Regering van 6 maart 1996 en 20 december 2001, worden vervangen door de bijlagen 1 en 2 gevoegd bij voorliggend besluit.

Inwerkingtreding

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking op 1 januari 2005.

Uitvoering

Art. 3. De Minister bevoegd inzake Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 16 november 2005.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,
O. PAASCH

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**GEMEENSCHAPSONDERWIJS****DIENSTEN MET AFZONDERLIJK BEHEER****(Met inbegrip van de verbonden lagere scholen)****BEGROTINGSONTWERP 2005****(voor alle scholen, met uitzondering van de instituten
voor voortgezette schoolopleiding)**

(Stempel van de Dienst)

Voorbemerking

- X : Begrotingsjaar volgend op het jaar waar het financieringsplan ingediend werd (begrotingsjaar waarvoor het financieringsplan uitgewerkt is)
- X - 1 : Begrotingsjaar waar het financieringsplan ingediend wordt
- X - 2 : Begrotingsjaar vóór het jaar waar het financieringsplan ingediend wordt

...

Een uitgifte ervan wordt gezonden aan het

**Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap
Afdeling "Onderwijs"
Gospertstraße 1**

4700 Eupen

A. LOPENDE VERRICHTINGEN

A.1. Ontvangsten

A.1.1. INTENDANCE	Raming (X)
Kostgeld	
Restaurant - cafetaria	
Diverse ontvangsten (o.a. verhuringen)	
Som	
A.1.2. WERKING	
Werkingsdotatie	
Fotokopieën	
Verkoop van producten	
Diverse ontvangsten (b.v. interesten, telefoon, stempels)	
Som	
A.1.3. GIFTEN EN LEGATEN	
Totaal	
SOM VAN DE ONTVANGSTEN	

N.B. De werkingsdotatie wordt overeenkomstig de in de bijlagen opgenomen criteria bepaald.

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	--

A. 2. Uitgaven

A.2.1. INTENDANCE	Raming (X)
Voeding	
Diverse uitgaven (o.a. kleine kantoorbenodigdheden)	
Som	

A.2.2. WERKING

Lonen en wedden (met inbegrip van de kinderbijslag) (Bijlage 1)	
Vergoeding voor het gebruik van het openbaar vervoer (Bijlage 2)	
Toezicht tijdens het middaguur (Bijlage 3)	
Kilometervergoeding (Bijlage 4)	
Informatica - Telefoon - Secretariaat (Bijlage 5)	
Huur van ruimten (Bijlage 6)	
Materieel voor reparatie-, onderhouds- en reinigingswerken (Bijlage 7)	
Energie en water (Bijlage 8)	
Schoolmateriaal voor de leerling (Bijlage 9)	
Andere werkingskosten (kledij, didactisch materiaal) (Bijlage 10)	
Ereloonkosten voor de artsen (Bijlage 11)	
Som	

SOM VAN DE UITGAVEN	
---------------------	--

A.3. Saldo

Saldo	
--------------	--

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het diensthoofd van de DAB
--

B. Kapitaalverrichtingen (Aanschaffing van duurzame goederen)

B.1. Ontvangsten

	Raming (X)
Werkingsdotatie (bijlage 12)	
Som	

B.2. Uitgaven

Som	
------------	--

B.3. Saldo

Saldo	
--------------	--

N.B. : De werkingsdotatie wordt overeenkomstig de in de bijlagen opgenomen criteria bepaald.

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het diensthoofd van de DAB
--

C. Lopende verrichtingen voor derden

C.1. Ontvangsten

	Raming (X)
Derdengelden	
Thesaurie (b.v. Inschrijvingsgeld)	
Som	

C.2. Uitgaven

Derdengelden	
Thesaurie	
Som	

C.3. Saldo

Saldo	
--------------	--

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het
diensthoofd van de DAB

Bijlage 1 - Lonen en wedden (Deel 1)

Voorbemerking : de categorieën A en B betreffen alle diensten met afzonderlijk beheer (DAB's); de categorieën C en D worden naargelang van het aanbod van de DAB ingevuld.

A Onderhoud en reiniging (stand 1.2 X - 1)

gemeubileerde oppervlakten binnenshuis	m ²	:	26	=	u/week
niet-gemeubileerde oppervlakten binnenshuis	m ²	:	52	=	u/week
tuinen, gras	m ²	:	550	=	u/week
oppervlakten buitenshuis, hof van de school, speelplaatsen	m ²	:	1100	=	u/week
			Som A	=	u/week

B Verwarming (stand 1.2 X - 1)

Aantal ketels	x	0,5	=	u/week
		Som B	=	u/week

C Leerlingenvervoer (x - 2)

a kilometerstand einde x - 2					
kilometerstand begin x - 2					
Vershil	:	35	=	km/week	
	:	20	=	u/week	
b onderhoud van de voertuigen					
aantal voertuigen	x	2u/week	=	u/week	
		Som C (a+b)	=	u/week	

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	---

D Keukens en Restaurants

a Voorbereiding en verkoop in de school

- Koffie, soep, dranken en collaties voor externe leerlingen (X - 2)

Koffie - soep - dranken	tickets/jaar	:	<u>48</u>	:	<u>35</u>	=	u/week
Collaties	tickets/jaar	:	<u>32</u>	:	<u>35</u>	=	u/week

- Middagmaaltijden voor externe leerlingen (X - 2) en voor interne leerlingen (laatste schooldag september X - 2)

Externe leerlingen : 35 : 4 =maaltijden/dag
 tickets/jaar

Aantal leerlingen van het eigen internaat =maaltijden/dag

Aantal leerlingen van een ander internaat =maaltijden/dag

TOTAAL
 Maaltijden/dag :.....

de eerste 50 leerlingen	:	<u>6</u>	x	<u>4</u>	=	u/week
de volgende 50 leerlingen	:	<u>8</u>	x	<u>4</u>	=	u/week
de overige leerlingen	:	<u>10</u>	x	<u>4</u>	=	u/week

Gelieve een afschrift van het document "Tickets voor middagmaaltijden" bij de "Stand van de ontvangsten en uitgaven van de dienst met afzonderlijk beheer" voor de betrokken periode te voegen.

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het diensthoofd van de DAB

b Voorbereiding in het eigen internaat ((laatste schooldag september X - 2)

Ontbijten	aantal x leerlingen	aantal : dagen/week	32 =	u/week
Middagmaaltijden	aantal x leerlingen	aantal : dagen/week	8 =	u/week
Avondmaaltijden	aantal x leerlingen	aantal : dagen/week	16 =	u/week
Lunchpakketten	aantal x leerlingen	aantal : dagen/week	16 =	u/week
Collaties	aantal x leerlingen	aantal : dagen/week	32 =	u/week

c Voorbereiding van de maaltijden voor een andere school (laatste schooldag september X - 2)

Voor de school (benaming)				
Middagmaaltijden	aantal leerlingen x	aantal : dagen/week	16 =	u/week

d Opdienen van de door de school
voorbereide maaltijden
(Laatste schooldag september X - 2)

Middagmaaltijden	aantal leerlingen x	aantal : dagen/week	16 =	u/week
------------------	---------------------	------------------------	------	--------

e Voorbereiding voor seminaren, manifestaties enz. die in de school, echter niet door haar,
georganiseerd worden (X - 2)

Koffie - soep - dranken	tickets/jaar	48 :	35	=	u/week
Collaties	tickets/jaar	32 :	35	=	u/week
SOM D (a à e)				=	u/week

Gelieve, voor de betrokken periode, een lijst met de datums van de seminaren, het aantal personen enz. erbij te voegen.

SOM A à D	u/week
-----------	--------

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	--

Bijlage 1 (Deel 2)**PRESTATIES VAN HET WERKLIEDENPERSONEEL**
(Aantal uren per week)

I Wekelijks aantal arbeidsuren
(Bijlage 1, Deel 1, Som A tot D) u/week

II Vastbenoemd personeel op 1.2 X - 1 u/week

III Vastbenoemd personeel dat tijdens het jaar X naar een andere DAB gemuteerd werd u/week

IV Vastbenoemd personeel dat tijdens het jaar X naar uw DAB gemuteerd werd u/week

V Vastbenoemd personeel dat tijdens het jaar X met rustpensioen is gegaan

NAAM**DATUM**

u/week

u/week

u/week

VI Vastbenoemd personeel dat tijdens het jaar X een loopbaanonderbreking of een verlof neemt

NAAM**PERIODE**

Van tot

u/week

Van tot

u/week

Van tot

u/week

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het
diensthoofd van de DAB

VII Vastbenoemd personeel dat tijdens het jaar X wegens ziekte of ongeval afwezig is

NAAM	PERIODE		u/week
	Van	tot	

Bijlage 1 (Deel 3)

VASTBENOEMD WERKLIEDENPERSONEEL (stand op 1.2 X - 1)

Naam, voornaam	Woonplaats	u/week

N.B. : Het aantal uren waarvoor het personeelslid vastbenoemd is moet worden vermeld. De volgende som moet met de rubriek "II" van de bijlage 1, deel 2 ("Vastbenoemd personeel") overeenstemmen.

Som

u/week

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het
diensthoofd van de DAB

Bijlage 1 (Deel 4)**SYNTHESE**

A Wekelijks aantal arbeidsuren (deel 1)

u/week

B Vastbenoemd werkliedenpersoneel
(II minus III/IV/V/VI/VII) (Deel 2)

u/week

C Contractueel personeel (Verschil A - B)

u/week

 $C = \dots\dots \text{u/week} \times \text{ _ 589,90 (jaar X) } = \text{ _ } \dots\dots\dots$

NB : Het weekloon bevat het maximumbedrag van de schaal 370 en de werkgeverskosten.

Het basisbedrag beloopt _ 589,90. Het basisindexcijfer is het cijfer van juli 2003 (131,95). Dit bedrag wordt op 1 januari van het jaar X verhoogd, als een indexsprong vóór 1 maart van het jaar X - 1 heeft plaatsgevonden.

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het
diensthoofd van de DAB

Bijlage 3 -Toezicht tijdens het middaguur (laatste schooldag september X - 2)

Vorbemerking : Deze bijlage betreft uitsluitend de basisscholen.

Éen eenheid (E) per begonnen schijf van 75 leerlingen

Wekelijks toegelaten eenheden X 4 dagen/week = E/week

Financiële hulp

Eenheden	X	(wettelijk bedrag) _8/E	(met pedagogisch getuigschrift)	X	35 weken	=
----------	---	----------------------------	------------------------------------	---	----------	---	-------

Eenheden	X	(wettelijk bedrag) _6/E	(geen pedagogisch getuigschrift)	X	35 weken	=
----------	---	----------------------------	-------------------------------------	---	----------	---	-------

Som

Lijst van de personen die het toezicht houden :

Naam, voornaam	Woonplaats	aantal uren/week

Inrichting

Datum

Handtekening van de agent

Handtekening van het
diensthoofd van de DAB

Bijlage 4 - Kilometervergoeding (X - 2)

Vorbemerking : voorliggende bijlage betreft uitsluitend het Instituut voor hoger pedagogisch onderwijs en het PMS-centrum.

A) Instituut voor hoger pedagogisch onderwijs : verplaatsingen voor de begeleiding van de stages

B) PMS-centrum : beroepsverplaatsingen van het technisch personeel (directeur van het centrum, psycholoog, maatschappelijk werker, verpleger)

Km/jaar	X	(Door het Ministerie vastgelegd bedrag) _ 0,2754/km	=	_.....
---------	---	---	---	--------

NB : De lijst met de in de loop van het begrotingsjaar X - 2 gedane verplaatsingen moet erbij gevoegd worden.

Bijlage 5 - Informatica - Telefoon - Secretariaat (laatste schooldag september X - 2)

Vorbemerking :
 - Deze bijlage betreft alle DAB's.
 - Indien de schoolbevolking voor de berekening een rol speelt, dan worden zowel de leerlingen van het onderwijs met beperkt leerplan als degene van het onderwijs met volledig leerplan in aanmerking genomen.

A) Gewone en buitengewone basisscholen, gewone secundaire scholen, Instituut voor hoger pedagogisch onderwijs :

_ 5.000 (basisbedrag)
 + aantal leerlingen X _ 20 (zonder de interne leerlingen)

Som :

B) PMS-centrum : _ 13.000

N.B. Deze bedragen zijn gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijzen. Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand februari 2004 (113,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand februari van het jaar X - 1.

De basisbedragen belopen :

- _ 5.000 (basis)
- _ 20/leerling
- _ 13.000 voor het PMS-centrum

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	--

Bijlage 6 - Huur van lokalen (laatste schooldag september X - 2)

Vorbemerking : Deze bijlage betreft alle DAB's.

Lijst met de lokalen en betaalde huurprijzen voor het betrokken jaar

Lokalen	Huurprijzen

SOM

_.....

NB : Een afschrift van de rekening moet erbij gevoegd worden.

Bijlage 7 - Materieel voor reparatie-, onderhouds- en reinigingswerken

Vorbemerking : Deze bijlage betreft alle DAB's.

Bijlage 1 (Deel 1) Au/week X _ 54 = _

N.B. Het bedrag is gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijzen. Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand februari 2004 (113,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand februari van het jaar X - 1. Het basisbedrag beloopt _ 54.

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	---

Bijlage 8 - Energie en water

Vorbemerking : Deze bijlage betreft alle DAB's.

Energie (Verbruik per kalenderjaar in _ uitgedrukt)	x-4	x-3	x-2	Gemiddeld verbruik over drie jaar
Stookolie				
Gas Aardgas				
	Andere (fles, tank)			
Elektriciteit				
Water				

Som

Geleive de rekeningen van de jaren X-4, X-3 en X-2 bij te voegen.

Bijlage 9 - Schoolmateriaal voor de leerling (slechts in het basisonderwijs)
(Laatste schooldag september X - 2)

Vorbemerking : Deze bijlage betreft uitsluitend de basisscholen.

Aantal leerlingen van het
kleuteronderwijs

X

=

Aantal leerlingen van het
lager onderwijs

X

=

Som

N.B. Deze bedragen zijn gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijsen. Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand februari 2004 (113,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand februari van het jaar X - 1.

De basisbedragen belopen :

- _ 8,00/leerling van het kleuteronderwijs
- _ 15,00/leerling van het lager onderwijs

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	--

Bijlage 10 - Andere werkingskosten (b.v. kledij, didactisch materiaal)
(laatste schooldag september X - 2)

Voorbemerking : Deze bijlage betreft alle DAB's.

A) gewone basisscholen, gewone secundaire scholen voor algemeen onderwijs, instituut voor hoger pedagogisch onderwijs : _ 2.196,25 (basisbedrag)

+ aantal leerlingen X _ 12,25 (zonder de interne leerlingen)

Som : _

B) gewone secundaire scholen die uitsluitend een technisch en beroepsonderwijs verstrekken (met inbegrip van het centrum voor onderwijs met beperkt leerplan) : _ 60.240 (basisbedrag)

+ aantal leerlingen X _ 14 (zonder de interne leerlingen)

Som : _

C) buitengewone school : _ 30.120 (basisbedrag)

+ aantal leerlingen X _ 14 (zonder de interne leerlingen)

Som : _

D) PMS-centrum : _ 13.177,50

Som per DAB	_
--------------------	---------

N.B. Al deze bedragen zijn gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijzen. Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand februari 2004 (113,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand februari van het jaar X - 1.

De basisbedragen belopen :

- a) _ 2.196,25 (basis) en _ 12,25/leerling
- b) _ 60.240 (basis) en _ 14,00/leerling
- c) _ 30.120 (basis) en _ 14,0/leerling
- d) _ 13.177,50

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	---

Bijlage 11 - Ereloonkosten voor de artsen
--

Vorbemerking : Deze bijlage betreft uitsluitend de buitengewone scholen en het PMS-centrum

a) buitengewone scholen

Aantal artsen

Totaal aantal door alle artsen gepresteerde maanden

X

_ 169

=

--

N.B. Het bedrag is gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijzen. Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand februari 2004 (113,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand februari van het jaar X - 1.

Het basisbedrag beloopt _ 169,00.

b) PMS-centrum

Aantal leerlingen die in de loop van het schooljaar beginnend tijdens het begrotingsjaar X - 3 onderzocht werden	=		Leerlingen
gedeeld door 6 (= 6 per uur)	=		uren onderzoek
verhoogd met 100%	=		uren bijkomende activiteiten
Som	=		Totaal aantal uren
x _ 44,7675 voor de algemeen geneeskundige met een erkende vervolmaking in preventieve geneeskunde <div style="text-align: center;">OF</div> x _ 51,9723 voor de geneesheer-specialist	=	

NB : Deze voeten zijn gekoppeld aan de ontwikkeling van het indexcijfer der consumptieprijzen (gezondheidsindex). Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand augustus 2000 (105,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand augustus van het jaar X - 2. Het basisbedrag beloopt _ 42,1915/uur voor de algemeengeneeskundige en _ 48,9838/uur voor de geneesheer-specialist;

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB

Bijlage 12 - Werkingsdotatie voor de aanschaffing van duurzame goederen
(laatste schooldag september X- 2)

Vorbemerking : Deze bijlage betreft alle DAB's.

Berekening : basisbedrag + bedrag per leerling

A) gewone basisscholen : _ 1.004 (basisbedrag)
+ aantal leerlingen X _ 16 (zonder de interne leerlingen)

Som : _.....

B) gewone secundaire scholen die een algemeen onderwijs verstrekken of hogeschool : _ 1.004 (basisbedrag)
+ aantal leerlingen X _ 16 (zonder de interne leerlingen)

Som : _.....

C) gewone secundaire scholen die uitsluitend een technisch en beroepsonderwijs verstrekken (met inbegrip van het centrum voor onderwijs met beperkt leerplan) : _ 2.008 (basisbedrag)
+ aantal leerlingen X _ 16 (zonder de interne leerlingen)

Som : _.....

D) buitengewone school : _ 11.295 (basisbedrag)
+ aantal leerlingen X _ 16 (zonder de interne leerlingen)

Som : _.....

E) PMS-centrum : _ 2.008

Som per DAB	_.....
--------------------	--------

N.B. Deze bedragen zijn gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijzen. Het basisindexcijfer is het cijfer van de maand februari 2004 (113,74). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand februari van het jaar X - 1.

De basisbedragen belopen :

- a) _ 1.004 (basis) en _ 16,00/leerling
- b) _ 1.004 (basis) en _ 16,00/leerling
- c) _ 2.008 (basis) en _ 16,00/leerling
- d) _ 11.295 (base) en _ 16,00/leerling
- e) _ 2.0008

Inrichting	Datum	Handtekening van de agent	Handtekening van het diensthoofd van de DAB
------------	-------	---------------------------	---

UITLEGGINGEN BETREFFENDE DE BIJLAGEN

Bijlage 1

Bij de berekening wordt een schooljaar geacht 35 weken te omvatten : een school is 175 schooldagen open voor de leerlingen (derhalve wordt de deler 35 gebruikt). Het stemt niet precies met de werkelijkheid overeen, is echter een aanvaardbare benaderingswaarde voor de berekening van de dotatie.

De andere delers geven het aantal eenheden (b.v. aantal kwadraatmeters, aantal collaties) die tijdens een uur kunnen worden gepresteerd (b.v. gereinigd of voorbereid).

Bijlage 2

Om het gebruik van het openbaar vervoer aan te moedigen wordt aan de personeelsleden van het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap een vergoeding voor het gebruik van het openbaar vervoer toegekend.

De vergoeding betreft de weg (heen en terug) tussen de woonplaats en de onderwijsinrichting of tussen twee verschillende vestigingen of onderwijsinrichtingen waar het personeelslid werkzaam is.

De vergoeding wordt toegekend zonder rekening te houden met de personeelscategorie en de weddetrap.

De terugbetaling gebeurt slechts op voorlegging van een nominaal jaarabonnement uitgegeven door een maatschappij voor gemeenschappelijk vervoer.

Met inachtneming van de bovenvermelde voorwaarden wordt 50% van de kosten der reisbiljetten terugbetaald. Gebruikt het personeelslid de trein, dan betreft de terugbetaling een reisbiljet voor de tweede klas (ook wanneer de betrokken persoon een reisbiljet voor de eerste klas gebruikt). Volgens de gesloten overeenkomsten vindt de terugbetaling op het einde van de maand of na afloop van het vervoerbewijs plaats.

Bijlage 3

De voor het gesubsidieerd onderwijs geldende regeling inzake financiering van het toezicht tijdens het middaguur is ook van toepassing in het gemeenschapsonderwijs.

Bijlage 4

In het hoger onderwijs verkrijgen de stagemeesters een reiskostenvergoeding (kilometervergoeding). De bepalingen die voor de ambtenaren van rang 1F van het Ministerie gelden, zijn van toepassing. Bij gebruik van een privé-voertuig wordt het fiscaal vermogen van 7 pk in aanmerking genomen.

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**GEMEENSCHAPSONDERWIJS****DIENSTEN MET AFZONDERLIJK BEHEER**
(Met inbegrip van de verbonden lagere scholen)**BEGROTINGSONTWERP 2005**

(voor de instituten voor voortgezette schoolopleiding)

(Stempel van de Dienst)

Voorbemerking

- | | |
|-------|--|
| X | Begrotingsjaar volgend op het jaar waar het financieringsplan ingediend werd (begrotingsjaar waarvoor het financieringsplan uitgewerkt is) |
| X - 1 | Begrotingsjaar waar het financieringsplan ingediend wordt |
| X - 2 | Begrotingsjaar vóór het jaar waar het financieringsplan ingediend wordt |
| ... | |

Een uitgifte wordt gezonden aan het

Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap
Afdeling "Onderwijs"
Gospertstraße 1**4700 Eupen**

A. LOPENDE VERRICHTINGEN

A.1. Ontvangsten

A.1.1. INTENDANCE	Raming (X)
Kostgeld	
Restaurant - cafetaria	
Diverse ontvangsten (o.a. verhuringen)	
Som	
A.1.2. WERKING	
Werkingsdotatie	
Fotokopieën	
Verkoop van producten	
Diverse ontvangsten (b.v. interesten, telefoon, stempels)	
Som	
A.1.3. GIFTEN EN LEGATEN	
Totaal	
SOM VAN DE ONTVANGSTEN	

N.B. De werkingsdotatie wordt overeenkomstig de in de bijlagen opgenomen criteria bepaald.

A. 2. Uitgaven

A.2.1. INTENDANCE	Raming (X)
Voeding	
Diverse uitgaven	
Som	

A.2.2. WERKING

Lonen en wedden (met inbegrip van de kinderbijslag)	
Vergoeding voor het gebruik van het openbaar vervoer	
Toezicht tijdens het middaguur	
Kilometervergoeding	
Informatica - Telefoon - Secretariaat	
Huur van lokalen	
Materieel voor reparatie-, onderhouds- en reinigingswerken	
Energie en water	
Schoolmateriaal voor de leerling	
Andere werkingskosten (kledij, didactisch materiaal)	
Ereloonkosten voor de artsen	
Som	

SOM VAN DE UITGAVEN	
---------------------	--

A.3. Saldo

Saldo	
--------------	--

B. Kapitaalverrichtingen (Aanschaffing van duurzame goederen)

B.1. Ontvangsten

	Raming (X)
Werkingsdotatie (bijlage 1)	
Som	

B.2. Uitgaven

Som	
------------	--

B.3. Saldo

Saldo	
--------------	--

N.B. : De werkingsdotatie wordt overeenkomstig de in de bijlagen opgenomen criteria bepaald.

C. Lopende verrichtingen voor derden

C.1. Ontvangsten

	Raming (X)
Derdengelden	
Thesaurie (b.v. Inschrijvingsgeld)	
Som	

C.2. Uitgaven

Derdengelden	
Thesaurie	
Som	

C.3. Saldo

Saldo	
--------------	--

**Bijlage 1 - Berekening van de werkingsdotatie
(laatste schooldag september X - 2)**

De werkingsdotatie wordt berekend op basis van een per regelmatige leerling toegekend bedrag. Dit bedrag is gekoppeld aan de ontwikkeling van het (volledige) indexcijfer der consumptieprijzen. Het basisindexcijfer is het cijfer van september 2001 (109,84). Het nieuwe indexcijfer is het cijfer van de maand september van het jaar X-2. Er wordt naar analogie met het systeem van de werkingstoelagen gewerkt. Het bedrag hangt van de bezochte studierichting af, waarbij de studierichtingen in categorieën ingedeeld worden.

Berekening :

- **Categorie A** (talen, administratie, secretariaat, handel, tekstverwerking, boekhouding, alsmede alle opleidingswegen of specialiteiten die niet onder de categorieën B en C vallen) : basisbedrag per schijf van 40 uren per jaar (300,-) _ **7,4368**

- **Categorie B** (kleding, gezinshuishoudkunde/dieetleer, versiering/kunstambacht) : basisbedrag per schijf van 40 uren per jaar (350,-) _ **8,6763**

- **Categorie C** (informatica-programmatie) : basisbedrag per schijf van 40 uren per jaar (400,-) _ **9,9157**

In hun financieringsplan vermelden de instituten voor voortgezette schoolopleiding het bedrag van de voorzienbare uitgaven m.b.t. de kapitaalverrichtingen. Op basis van dit begrotingsplan verdeelt het Ministerie de met toepassing van bovenvermelde berekening verkregen globale werkingsdotatie in één werkingsdotatie voor de lopende verrichtingen en één werkingsdotatie voor de kapitaalverrichtingen.